

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

12.01.1937 - Quirin Engasser: Die erste Linie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Reinigen
färben
plissieren

färberei
Eckhardt
Ruf 3421

Uhren • Schmuck
Trauringe • Bestecke

finden Sie in reicher Auswahl
bei
Sündermann
Langestraße 63

Porzellanhaus
D. Flörcken

Geschenkartikel
in großer Auswahl
Oldenburg i. O., Achternstraße 6

Fröbel-
Beschäftigungsspiele
Lampenschirmpapiere
Alles für den Werkunterricht
Fr. Spanhake
Abteilung für Kunst- und Zeichenbedarf
Langestraße 48, beim Rathaus

Stets das Neueste in
Damenhüten, Pelzen
Schals und Ansteckblumen

HORN
Das Fachgeschäft für Damenputz

**Theaterbesucher fahren zu und nach der Vorstellung
mit der Straßenbahn ab Markt.**

Ab 1. Oktober erweiterter Winterfahrplan bis 24 Uhr.

Oldenburger Vorortsbahnen
Ruf 2111

Franz Berens
DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Kaiserstraße 16 Fernruf 4055

Dienstag, den 12. Januar 1937
Anrechtvorstellung A 15

Die erste Linie

Drama in 1 Vorspiel und 5 Aufzügen (7 Bildern) von Quirin Engasser

Oberst von Kronegl	Hans Ney
Frau von Kronegl	Maria Holterhoff
Adalbert, deren Sohn	Alexander Ponto
Oberstleutnant von Borde	Friedrich Schwarz
Leutnant Sukow	Eberhard Schott
Leutnant Klinggräff	Karl-Heinz Harber
Leutnant Curtius	Hermann Boesch
Freiherr von Wippach	Immanuel Medienwaldt
Hedwig, seine Tochter	Lore Schüssendorf
Freiherr von Mahlowdt	Heinz Dierich
Oberst Bongard, später Polizeileutnant von Kassel	Gerhard Mittelhaus
Leutnant St. Paul	Walther Orth
Wärz	Rudolf Hüchel

Offiziere und Soldaten
Zeit der Handlung: 1806—1812
Inszenierung: Gust. Rud. Sellner
Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Anfang 20 Uhr

Pause nach dem 3. Bild

Ende 22¹/₄ Uhr

Billig aber gut Das sind **Gebr. Seffers**

Photo-Kolwey

Lange Straße 43, beim Markt

Das leistungsfähige Photohaus
Größte Auswahl in Photoapparaten

Kleiderstoffe
in Wolle und Seide

RICHARD
Lierrath
Haarenstraße 54/55

**RADIO
URSIN**

Gaststr. 4 • Oldenburgs
ältestes und führendes
Rundfunkspezialgeschäft

Stoff-Etage
Breuche

Seit 23 Jahren bekannt
für gute
Woll- und Seidenstoffe



Elegant
und
preiswert

Salamander
Schuhhaus Jungblut
Schillingstraße 18/19

Ernst Hoyer
Weine und Spirituosen
OLDENBURG I. O.
Ecke Lange-Boumgarvenallee
Telephon 4156

Das Fachgeschäft für

**naturreine
Weine**

Lange Straße 60

Ecke Gaststraße

melching

Die erste Linie

Quirin Engassers leidenschaftliches Drama aus den Jahren vor dem Ausbruch von 1813, das seit seiner Münchener Uraufführung an vielen Bühnen einen beispiellosen Erfolg fand, wird weiterhin auf dem Spielplan bleiben.

Die nächste Opernaufführung

Mascagni's Oper „Cavalleria rusticana“, die seit 12 Jahren in Oldenburg nicht mehr zur Aufführung gelangte, wird in der Neuinszenierung von Dr. Koch und unter der musikalischen Leitung von Hans Moritz zusammen mit Leoncavallo's unsterblicher Oper „Der Cajo“ (Musikalische Leitung: Willy Schwope) am 19. Januar im Spielplan erscheinen.

Generalintendant Schlenk inszeniert eine Verdi-Oper

Verdi's großartige und selten aufgeführte Oper „Falstaff“ wird am 26. Januar in der Inszenierung von Generalintendant Schlenk mit Georg Tschurtscheneithaler in der Titelrolle aufgeführt. Die musikalischen Proben sind unter Leitung von Generalmusikdirektor Ludwig schon seit Wochen im Gange.

Das neue Volksstück

Harald Bratts lebenswürdiges Stück mit dem bezeichnenden „altmodischen“ Titel „Gustav Kilian, Manufakturanten en gros und en detail, gegründet 1821, Obere Gasse Nr. 19“ wird am 29. Januar zur Erstaufführung gelangen. (Spielleitung Friedrich Schwartz).

Klassische Dramen in Vorbereitung

Im Februar wird im Spielplan Schillers „Maria Stuart“ erscheinen. Als nächstes großes klassisches Werk ist Kleists „Penthesilea“ vorgezogen.

Das Landesmuseum ist geöffnet: Wochentags (außer Montags) von 10—17 Uhr, Sonntags und Dienstags von 11—13 Uhr, Sonnabends von 15—17 Uhr bei freiem Eintritt. Lesezimmer außerdem Sonnabends von 15—18 Uhr, Mittwochs von 15—18 und 20—22 Uhr.

Georg Freese
Langestr. Ecke Haarenstr.

Modische Neuheiten • Staempfe • Seidenwäsche

Schättgen

für färben

reinigen

plüschieren

Der leistungsfähige Fachbetrieb

Langestr. 18 | Kurwischstr. 11 | Ruf 3713

Aug. Ohmstede
Bürobedarfshaus

Langestraße — Ecke Haarenstraße

Generalvertreter für

Ideal u. **Erika**

Schreibmaschinen

Der „Bölkische Beobachter“ schrieb nach der Münchener Uraufführung des Dramas „Die erste Linie“ von Quirin Engasser:

„Ein neuer Dramatiker? — Ja? Wahrscheinlich ein neuer Dramatiker! Quirin Engasser hat sich durchgesetzt. Er hat den höchsten Kranz begehrt und errungen. Die Uraufführung seines Dramas „Die erste Linie“ im Heidenztheater wurde ein großer und verdienter Erfolg. . . . Wir beglückwünschen den Dichter, daß sich ihm das Tor erschloß, das aus der Stille der sorglichen Sammtung hinausführt auf die breite Straße der öffentlichen Verantwortung!“

In Engassers Drama ist nirgends die Anbe der fertigen Ordnung, aber überall das ehliche deutsche Streben, ihren Sinn zu ergründen. In dieser ununterbrochenen Bewegung des Gedankens spiegelt sich die fortschreitende Handlung wie der Schatten der jagenden Wolke über dem abgründigen Wasser. Leidenschaftlichkeit, Fruchtbarkeit, Vornehmheit sind die besonderen Kennzeichen dieses befähigten Wechfels und Gietens. Doch das ist es nicht allein. Was uns ergreift und in steigender Spannung teilnehmen läßt, das ist die fremdtige, leuchtende Sprache eines Dichters, der in seine Schöpfung sein ganzes Ich dreingibt und der die Fülle seiner reichen Phantasie mit der großzügigen Geste vertheilt, deren nur die Jugend mächtig ist. . . . Der große Strom der Leidenschaft in Engassers Sprache ergoß sich mit überwältigender Macht. Theater und Dichter waren eins.

Der Beifall war enthusiastisch. Schon nach dem ersten Akt setzte ein Sturm der Begeisterung ein, wie man ihn selten erlebt hat. Dichter, Regisseur, Darsteller wurden am Schluß endlos gefeiert.

Diese Uraufführung war ein Ereignis.“

KOCK
Aachternstr. 25

Das Spezialhaus
für gute preiswerte
Herren-, Knaben-
u. Berufskleidung